

Vielseitigkeits-Equipe muss Silbermedaille zurückgeben

Geschrieben von: Offz/ DL

Donnerstag, 09. November 2017 um 21:37

Warendorf. Die im polnischen Strzegom im August von der deutschen Equipe gewonnene Silbermedaille bei der Vielseitigkeits-Europameisterschaft wird aberkannt – die Untersuchung der B-Probe des positiv getesteten Pferdes Samurai du Thot der Warendorferin Julia Krajewski brachte das gleiche Ergebnis.

Wie nicht anders zu erwarten, wird der deutschen Vielseitigkeits-Equipe die in Strzegom hinter Großbritannien gewonnene Silbermedaille aberkannt. So verlangt es das Reglement. Sowohl A- als auch B-Probe des Wallachs Samurai du Thot von Julia Krajewski (Warendorf) war positiv auf das entzündungshemmende Medikament Firocobix getestet worden. Vor drei Wochen bereits hatte der Weltverband, FEI, die deutsche Föderation in Warendorf davon unterrichtet, die B-Probe brachte kein anderes Ergebnis. Damit müssen neben Julia Krajewski auch Ingrid Klimke – sie behält ihre Einzel-Goldmedaille - sowie Michael Jung und Bettina Hoy die silberne Plakette zurückgeben.

Krajewski hat nun 21 Tage Zeit, um Widerspruch anzulegen.